

Intelligence für gegenwärtige Sicherheitsberufe

Am 2. Mai 2024 trifft sich die Fachwelt zum 12. Sicherheitsforum in Berlin. Thema: Hintergründe, Methoden, Möglichkeiten und Grenzen von Intelligence für die Sicherheit. Anmeldung noch möglich.

Berlin, den 22. April 2024 – Wissen bedeutet nicht nur Macht, sondern ist essenziell für Schutz und Sicherheit. Traditionell ist es Nachrichtendiensten vorbehalten, exklusives Wissen zu produzieren, sogenannte Intelligence. In Zeiten von Globalisierung, Vernetzung und internationalem Wettbewerb in allen Bereichen sind Unternehmen, NGOs und andere Organisationen auf Intelligence angewiesen – zu ihrem Schutz und um ihre strategischen und operativen Ziele zu erreichen.

Auf dem Sicherheitsforum am 2. Mai 2024 kommen an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) Expert*innen aus verschiedenen Bereichen zusammen, um über den Einsatz von Intelligence in der globalen, regionalen und inneren Sicherheit zu diskutieren. Vorträge halten:

- Chiara Knöpfle, OSINT-Analystin, LKA Berlin
- Robert Braun, Chief Security Officer, Siemens Healthineers AG
- Shlomo Shpiro, Professor of Political Science, Bar-Ilan University, Israel

Die Informations- und Netzwerkveranstaltung richtet sich an Sicherheitsfachleute aus Unternehmen, Wissenschaft und von Behörden. Das Sicherheitsforum wird als Fachforum des Masterstudiengangs Sicherheitsmanagement an der Berlin Professional School der HWR Berlin angeboten.

Datum: 2. Mai 2024

Uhrzeit: 13:00–ca. 16:45 Uhr (im Anschluss Get-Together)

Ort: HWR Berlin | Campus Lichtenberg

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin, Haus 6A, Raum 6A 008

Programm:

- Begrüßung und Einführung
- Vortrag: Open Source Intelligence bei der Polizei Berlin
- Vortrag: Intelligence in der Corporate Security
- Vortrag: Intelligence in Regional Conflicts
- Fishbowl-Diskussionen zu den Vorträgen
- Schlusswort
- Alumni-Blitz-Runde (Alumni des Masterstudiengangs Sicherheitsmanagement der Berlin Professional School stellen

sich vor)

Anmeldung: Um Anmeldung bis Mittwoch, den 24. April 2024, wird gebeten.

Wir danken Ihnen für Ihre Interesse und freuen uns auf Ihr Kommen!

Kontakt

Dorothee Braß

E-Mail: [bps-msm\(at\)hwr-berlin.de](mailto:bps-msm(at)hwr-berlin.de)

Mobil: +49 (0)30 30877 2916

Medienvertreter*innen sind herzlich eingeladen. Interviewanfragen an Professorinnen und Professoren werden auf Anfrage gern vermittelt. Bitte teilen Sie Ihre Gesprächswünsche vorab mit per Mail an [sylke.schumann\(at\)hwr-berlin.de](mailto:sylke.schumann(at)hwr-berlin.de)

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichen Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de